



Nicht selten überläßt die Bank jedoch die Waren gleich bei ihrer Ankunft dem Konsignatar und verlangt von ihm nur eine Bestätigung, so daß er die Waren nicht als sein Eigentum, sondern als der Bank verpfändet betrachte. Jedenfalls muß er über den ganzen Posten getrennt Buch führen und den Gegenwert jeder verkauften Partie sofort an die Bank abführen<sup>1)</sup>.

Der Akzeptkredit der Bank gewinnt auch noch dadurch an Bedeutung, daß er den Wert des Wechsels in der Hand des Überseers hebt, da es diesem leichter ist, das Akzept einer großen Bank, als das einer wenn auch noch so bedeutenden Handelsfirma zu versilbern.

Aus dem bisher Angeführten haben wir wohl genügend ersehen können, welche hervorragend wichtige Stellung die überseeischen Banken dem Handel gegenüber einnehmen, auch ist der aleatorische Charakter des überseeischen Bankgeschäfts daraus ersichtlich. Der Akzeptkredit birgt, wenn der Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, schwere Gefahren für die Bank, da sie gegebenenfalls vielleicht selbst nicht imstande ist, allen liquiden Forderungen zu genügen. Auch die Bevorschussung, wenn sie auch nur eine partikuläre ist, hat ihre Gefahren, da die Waren infolge Überfüllung des Marktes oder aus Gründen einer allgemeinen Krisis leicht eine Depression erfahren und ihr Wert dann noch unter den von den Banken beliebigen herabgeht. Den Banken bleibt dann nichts übrig, als Nachschüsse zu fordern oder die Waren zu verkaufen, was die Situation freilich nicht bessert.

Die folgende Tabelle möge uns von diesen Schwankungen eine Vorstellung geben.

Diese Tabelle zeigt uns in Spalte 3—6 die Maximal- bzw. Minimalpreise einer Anzahl der wichtigsten Artikel des Großhandels, wie sie an verschiedenen Börsen erzielt wurden. In Spalte 1 sind dieselben für das Jahr 1903, in Spalte 2 für 1904 im prozentualen Verhältnis wiedergegeben, und zwar derart, daß die Mittelwerte von beiden Preisen gewonnen wurden und die Abweichungen von denselben nach oben und unten in Prozenten ausgedrückt sind. — Es ergeben sich dabei recht erhebliche Schwankungen, bis zu  $31\frac{1}{4}\%$  nach jeder Seite, womit der aleatorische Charakter des Beleihungsgeschäftes erwiesen ist.

Bei Halb- und mehr noch bei Ganzfabrikaten pflegen diese Preisschwankungen allerdings weniger akut zu sein. Bei diesen Waren tritt jedoch wieder als erschwerendes Moment hinzu, daß dieselben

1) Hellauer.